

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Assistenz- und Diagnosesysteme für Landmaschinen

Bewerbungsfrist: 08.03.2024

Die Professur ist im **Institut für Bau- und Landmaschinentechnik** angesiedelt.

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsbedingungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise im Bereich Maschinenbau oder Automatisierungstechnik im Maschinenbau und eine einschlägige Promotion. Sie besitzen mindestens fünfjährige einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs z. B. in Forschungseinrichtungen, Verbänden oder der Industrie mit Bezug zu Landmaschinentechnik. Es gelten die Einstellungsbedingungen für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des § 36 HG NRW.

Fachkompetenzen

Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der Landmaschinentechnik sowie digitaler Messsysteme und busbasierter Informations- und Kommunikationssysteme. Sie sind in der Lage, ausgehend von den Arbeitsprozessen mobiler Arbeitsmaschinen (Landmaschinen) über deren Arbeitsfunktionen sowie dem Zusammenwirken von Arbeitswerkzeug und Rohstoff, die Arbeitsprozesse mathematisch zu beschreiben und energieeffizient zu gestalten.

Forschungskompetenzen

Sie haben ein ausgeprägtes Forschungsinteresse, im besten Fall sichtbar durch hochwertige Publikationen (peer-reviewed) mit einschlägiger Schwerpunktbildung und verfügen idealerweise bereits über ein Forschungsnetzwerk. Sie haben möglicherweise schon erfolgreich Drittmittel bei nationalen und internationalen Mittelgebern eingeworben, Erfahrungen in der Verbundforschung und in der interdisziplinären Forschungszusammenarbeit sowie in der Leitung von Projekten sind von Vorteil.

Sie haben die Fähigkeit (oder sind offen dafür), neue Transformationsräume zu schaffen und sind interessiert daran, gesellschaftliche Herausforderungen gemeinsam mit Nutzer*innen sowie privaten und staatlichen Akteur*innen zu lösen. Dazu suchen Sie aktiv inter- und transdisziplinäre Kooperationen.

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Till Meinel

T: +49 221-8275- 2400

E: till.meinel@th-koeln.de

Internationale Kompetenz

Idealerweise hatten Sie wissenschaftliche und/oder berufliche Auslandsaufenthalte, verfügen über internationale Kontakte und Kooperationen und haben die Fähigkeit sowie Bereitschaft, an internationalen Konferenzen teilzunehmen und auch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Sie verstehen Lehre als Gemeinschaftsaufgabe und stimmen sich im Rahmen der kontinuierlichen Curriculum-Entwicklung mit anderen Lehrenden ab, um gemeinsam die Kompetenzentwicklung der Studierenden zu unterstützen. Sie verstehen sich als akademische*r Mentor*in und tragen durch eine vertrauensvolle Kommunikation und konstruktives Feedback aktiv zum Kompetenzerwerb der Studierenden bei.

Lehrqualität als kontinuierlicher Entwicklungsprozess sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der eigenen Lehre haben für Sie große Bedeutung. Sie sind neugierig und verfügen über die Bereitschaft, sich mit Ihrem Lehrverständnis kritisch auseinanderzusetzen Ihre Lehre reflektieren Sie im Dialog mit Studierenden und Kolleg*innen und entwickeln sie kooperativ und auf Basis hochschuldidaktischer Expertise in innovative und hybride Lehrformate weiter.

Idealerweise haben Sie Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen. Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau einer Muttersprachlerin oder eines Muttersprachlers (GeR C2) sowie sehr gute Englischkenntnisse (GeR C1).

Managementkompetenzen

Sie haben Visionen für Ihr Wirkungsfeld und klare Ziele für Ihre Aufgaben. Zugleich zeichnen Sie sich durch ein hohes Maß an Gestaltungswillen und Innovationsgeist aus. Dabei zeigen Sie unternehmerisches und strategisches Denken und Handeln und übernehmen Verantwortung für neue Wege wie für Resultate. Potentiale und Herausforderungen können Sie erkennen und konkretisieren.

Ihr Führungsstil ist kollaborativ und motivierend, Integrität und Ehrlichkeit sowie Mut und Selbstbewusstsein gehören zu Ihren persönlichen Eigenschaften. Sie agieren werte- und zielorientiert. Sie sind in der Lage, Arbeit zu organisieren, Aufgaben klar zu strukturieren und zu koordinieren. Sie inspirieren mit persönlichem Engagement und Initiative und sind zugleich zuverlässig und verbindlich.

Bei unterschiedlichen Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen können Sie die verschiedenen Fähigkeiten und Bedürfnisse einzuschätzen und zeigen Wertschätzung für Vielfalt. Sie übernehmen Verantwortung für Ihre Mitarbeiter*innen und geben ihnen genügend Spielraum und zugleich Orientierung.

Sie verfügen über Erfahrung in leitender Funktion sowie im Projektmanagement - gerne mit agilen Methoden.

Soziale Kompetenzen

Sie übernehmen (Selbst-)Verantwortung in einem Team und zeichnen sich durch Lösungsorientierung und Kreativität aus. Sie überzeugen durch eine offene und konstruktive Kommunikation sowie gut vermittelte Argumente. Sie erkennen Konflikte und können vermitteln sowie unterschiedliche Positionen integrieren. Dabei sind Sie zugleich selbstreflektiert und kritikfähig. Sie sind in der Lage, zielorientiert im Hinblick auf gemeinsame Ergebnisse zu moderieren und die relevanten Parameter im Auge zu haben.

Sie knüpfen erfolgreich Netzwerke und pflegen Beziehungen in bestehenden und neuen Netzwerken auch über die eigene Fachdisziplin hinaus. Dabei verzahnen Sie sich teamorientiert mit bestehenden Arbeitsgruppen und Forschungsprojekten und sind zu einer engen Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Einrichtungen der Hochschule bereit.

Studierenden gegenüber sind Sie zugewandt und wertschätzend, Sie hören aktiv zu und geben konstruktiv und entwicklungsorientiert Feedback.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Till Meinel

T: +49 221-8275- 2400

E: till.meinel@th-koeln.de

Transformative Kompetenzen und digitale Schlüsselkompetenzen

Sie zeichnen sich durch ein hohes Maß an Reflexionsfähigkeit auf das eigene Handeln im Kontext von technologischen Entwicklungen und gesellschaftlichen Herausforderungen aus und sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse einzuordnen und im Kontext hoher Komplexität zu bewerten. Sie möchten dazu beitragen, die gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu lösen und „enkelgerechte“ Technologieentwicklung vorantreiben. Sie sind in der Lage, sich proaktiv an sich verändernde Umstände anzupassen. Sie können über funktionale und disziplinäre Grenzen kommunizieren.

Sie hinterfragen den Status Quo und sind experimentierfreudig sowie umsetzungsorientiert. Zugleich können sie eine Idee loslassen, wenn das technisch Machbare, das ökonomisch wahrscheinlich Erfolgreichste und das gesellschaftlich wahrscheinlich Akzeptierteste nicht zugleich sozial und ökologisch verträglich ist. Sie haben Ideen und Strategien für Veränderungsziele, können begeistern und Akzeptanz schaffen. Sie verstehen Gruppen- und gesellschaftliche Dynamiken, Sie können Menschen inspirieren und überzeugen, sich zu bewegen.

Sie sind in der Lage, sich in einer digitalisierten Umwelt zurechtzufinden, aktiv an ihr teilzunehmen und sie mitzugestalten. Sie zeigen Affinität zu modernen digitalen Technologien und Methoden, können digitale Entwicklungen sinnvoll einordnen sowie adäquat adaptieren. Sie hinterfragen digitale Informationen sowie die Auswirkungen des eigenen digitalen Handelns kritisch. Eine iterative Zusammenarbeit in hybriden Settings und mit agilen Methoden ist für Sie selbstverständlich. Sie sind neugierig auf fachfremde Themen wie auf Data Analytics, Smart Technologies oder KI/MMI und entwickeln kontinuierlich und bedarfsorientiert ihre eigenen Kompetenzen im Kontext der digitalen Transformation weiter.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben.

Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Till Meinel

T: +49 221-8275- 2400

E: till.meinel@th-koeln.de

hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebenstätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebentätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

[Hier bewerben](#)

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule tabellarisch und monatsgenau dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie bitte soweit möglich die Arbeitszeitanteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Till Meinel

T: +49 221-8275- 2400

E: till.meinel@th-koeln.de